

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport  
am Dienstag, den 30. August 2011, 19.30 Uhr,  
im Schlosssaal, Bleek 16, Bad Bramstedt**

Anwesend: Herr Clausen (Vorsitzender)  
Frau Meins (für Frau Pfeiffer)  
Frau Mißfeldt  
Frau von Moers  
Herr Strübing  
Herr Lauff  
Frau Albrecht  
Frau Koppelin  
Frau Reck  
Herr Klein

nicht anwesend: Frau Pfeiffer, Frau Roth

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Städing

Seniorenbeirat: Frau Borowski

Gäste: Frau Ockert (VHS Bad Bramstedt e.V.)  
Frau Supola (Bildungsvernetzung)  
Frau Stenzel (Stadtbücherei)  
Frau Suhrbier und Herr Langkabel (Jürgen-Fuhlendorf-Schule)  
Herr Schumann (Schützenverein Roland Bad Bramstedt)  
Herr Dr. Angenendt (BT-Orchester Bad Bramstedt)

Für die Verwaltung  
bzw. das Protokoll: Herr Bürgermeister Kütbach, Frau Rettmann, Herr Böttger

Herr Clausen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die heutige Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird in folgender Reihenfolge beraten:

01. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.  
Die Segeberger Zeitung ist durch Herrn Behn vertreten.

02. Projekt „Lebenswelt Schule“

Frau Supola berichtet über das Projekt „Lebenswelt Schule“ und dessen Ziele (OGS an allen Standorten, Kooperation, Partizipation und Schulsozialarbeit).  
Seit dem Schuljahr 2009/10 besteht an allen Grundschulstandorten und der Bramau-Schule die

Möglichkeit der Ganztagsbetreuung in der Zeit von 07.00 – 17.00 Uhr. Seit Oktober 2009 werden an den Standorten zusätzlich Kurse im Rahmen der Ganztagsbetreuung angeboten. Zur Zeit bestehen rd. 100 Kursangebote und Workshops. Seit dem Schuljahr 2010/11 sind alle Grundschulen und die Bramau-Schule als Offene Ganztagschulen vom Land anerkannt und erhalten eine entsprechende finanzielle Förderung. Es ist gelungen, den Deutschen Kinderschutzbund, den VfL Hitzhusen, die Betreute Grundschule Hitzhusen und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde als Träger des Ganztagsangebotes zu gewinnen. Weitere wichtige Kooperationspartner sind die Kreismusikschule, das DRK, die BT, die Tennisvereinigung etc. Die Schüler/innen werden aktiv an der Gestaltung des Ganztagsangebotes beteiligt. An mehreren Standorten wurde bereits eine „Zukunftswerkstatt“ durchgeführt, bei der die Wünsche der Kinder im Hinblick auf die Ganztagsbetreuung ermittelt worden sind.

Seit August 2009 stellt der Schulverband die Haushaltsmittel für eine Vollzeitstelle Schulsozialarbeit, die bei der ATS angesiedelt ist, zur Verfügung. Die Stelle teilen sich zwei Mitarbeiter (weiblich/männlich) der ATS. So ist sichergestellt, dass jeder Schulstandort einmal wöchentlich die Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen kann.

Aktuell steht der Schulverband in Verhandlungen mit der Diakonie Altholstein um probeweise eine Ferienbetreuung am Standort der Schule am Storchennest anbieten zu können. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit stehen auf der Homepage [www.bl-bb.de](http://www.bl-bb.de) ständig aktuelle Informationen zum Ganztagsangebot zur Verfügung.

Frau Supola merkt an, dass im Rahmen des Projekts die Zusammenarbeit zwischen den Schulen auf allen Ebenen und mit den Kooperationspartnern erheblich verbessert wurde.

Die finanzielle Förderung (100.000,- €) der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung läuft Ende des Jahres 2011 aus. Die Fördergelder wurden in den letzten 4 Jahren vorwiegend dafür verwandt, dass die Einstellung einer Kraft für die Ganztagskoordinierung und umfangreiche Fortbildungen des nicht pädagogischen Personals umgesetzt werden konnten. Im Rahmen der Förderung wird über die Schulsozialarbeit im Jahr 2011 auch eine Elternschule an allen Standorten angeboten. Frau Supola teilt mit, dass „Lebenswelt Schule“ auch mitbewirkt hat, dass die Jürgen-Fuhlendorf-Schule zur Offenen Ganztagschule geworden ist.

Nach Ablauf der Projektförderung in 2011 steht ab 2012 eine noch engere Verzahnung des Vor- und Nachmittags auf dem Programm. Hierzu sind weitere Fortbildungen in den Schulen und auch die Umgestaltung der Steuergremien von „Lebenswelt Schule“ notwendig. Bisher lag der Fokus des Projektes auf dem Übergang „Kindergarten/Grundschule“. Zukünftig müssen auch die Übergänge „Grundschule/weiterführende Schule“ und „Schule / Berufsorientierung“ stärker berücksichtigt werden.

Herr Kütbach führt ergänzend aus, dass der Schulverband im Zuge der Einführung des Ganztagsbetriebes umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt hat. An allen Grundschulstandorten besteht jetzt eine Mensa. Die Umsetzung dieser Bautätigkeit konnte teilweise auch durch Mittel des Konjunkturpakets II erleichtert werden.

Frau Supola beantwortet im Anschluss einzelne Fragen aus dem Ausschuss. Man ist sich einig, dass zukünftig einmal jährlich über „Lebenswelt Schule“ im Ausschuss berichtet werden soll.

03. Abschluss eines Kooperationsvertrages über die Organisation der Offenen Ganztagschule an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule Bad Bramstedt mit dem Verein zur Förderung der Jürgen-Fuhlendorf-Schule e.V.

Herr Kütbach erläutert kurz die Beschlussvorlage der Verwaltung. Der Betrieb der OGS ist bereits reibungslos gestartet. Erörterungsbedarf im Ausschuss ergibt sich nicht.

**Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt dem Abschluss des im Entwurf vorgelegten Kooperationsvertrages für den Betrieb der Offenen Ganztagschule an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule Bad Bramstedt mit dem Verein zur Förderung der Jürgen-Fuhlendorf-Schule e.V. zu. Die für das Jahr 2011 noch notwendigen Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereitzustellen und für das Haushaltsjahr 2012 entsprechend einzuplanen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

04. Baumaßnahmen an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule

Die Tischvorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Herr Langkabel teilt mit, dass die Zusammenarbeit von Stadt/Schule/Architekten ganz hervorragend funktioniert.

05. Gewährung von Zuschüssen für die Sportförderung

a) Antrag der BT auf Bezuschussung der Anschaffung einer Aluminiumabdeckung für eine Hochsprungmatte

Im Rahmen einer kurzen Erörterung des Antrages wird auf den bereits durchgeführten Ortstermin auf dem Sportplatz Schäferberg verwiesen.

**Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt die Gewährung eines Zuschusses an die Bramstedter Turnerschaft von 1861 e.V. in Höhe von 1.646,33 € für die Anschaffung einer Aluminiumabdeckung für eine Hochsprungmatte auf dem Roland-Sportplatz. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Vermögenshaushalt außerplanmäßig bereitzustellen. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe kann über Einsparungen bei der HHSt. 56000.96000 erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

b) Antrag des Schützenvereines für die Anschaffung einer Alarmanlage und 13 Luftgewehr-Kugelfängen

Herr Kütbach teilt mit, dass es zur Finanzierung der hier entstehenden außerplanmäßigen Ausgabe Bestrebungen gibt, die Stadt Bad Bramstedt mit entsprechenden Spenden zu unterstützen. Hierzu erfolgt eine kurze Beratung.

**Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt die Gewährung eines Zuschusses an den Schützenverein Roland Bad Bramstedt e.V. in Höhe von 1.805,00 € für die Anschaffung einer Alarmanlage und 13 Luftgewehr-Kugelfängen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Vermögenshaushalt außerplanmäßig bereitzustellen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

06. Bericht über die Prüfung des Antrages der Stadt Bad Bramstedt auf Gewährung einer Fehlbedarfszuweisung für das Haushaltsjahr 2010

Vor Eintritt in die Beratung geben Frau Mißfeldt (1. Vorsitzende der VHS Bad Bramstedt) und der Protokollführer (1. Vorsitzender des Jugendrings) den Hinweis auf eine evtl. vorliegende Befangenheit. Diese Befangenheit wird vom Ausschuss nicht gesehen, da sich die Beratung zunächst nur allgemein auf die Nutzung des Hauses „Alte Schule“ bezieht.

a) Stadtbücherei Bad Bramstedt

Es erfolgt eine intensive Diskussion zu dem Thema. Frau Stenzel erläutert die Situation in der Bücherei nach der letzten Gebührenerhöhung und spricht sich gegen die Einführung einer Gebühr für Kinder und Jugendliche aus. Frau Höch und einige weitere Mitglieder des Ausschusses sehen dies genauso. Herr Lauff hält die Einführung einer Gebühr für Kinder und Jugendlichen in Höhe von 10,- € für unproblematisch. Es soll eine Beratung in den Fraktionen erfolgen. Die Verwaltung wird gebeten, zu diesem Thema auch eine Stellungnahme des Büchereivereins Schleswig-Holstein einzuholen.

b) Betrieb des Kulturhauses „Alte Schule“

Auch hier erfolgt eine intensive Diskussion. Herr Kütbach berichtet ergänzend aus den Gesprächen mit Vertretern des Gemeindeprüfungsamtes. Die Verwaltung wird gebeten, eine aktuelle Aufstellung zu den Bewirtschaftungskosten und die sich dann ergebende Aufteilung auf die jeweiligen Nutzer zu erstellen. Danach soll eine Beratung in den Fraktionen erfolgen.

c) Zuschuss Theaterbetrieb

Herr Kütbach erläutert, dass der Zuschuss zum Theaterbetrieb aus der Kurabgabe finanziert wird. Die Kurabgabe muss zweckgebunden für den Kurbetrieb verwendet werden, so dass das Gemeindeprüfungsamt grundsätzlich keine Bedenken gegen den Zuschuss an das Theater hat. Lediglich die Bildung von Rücklagen durch den Theaterverein wurde beanstandet. Der Vertrag über die Zuschussgewährung muss daher zum Geschäftsjahr 2012/13 in der Art umgestaltet werden, dass zukünftig nur noch eine Fehlbedarfsfinanzierung erfolgt. Dabei sollte sich trotzdem im Vertrag der Grundgedanke der Budgetierung wiederfinden.

Verschiedene Ausschussmitglieder regen an, dass mit dem Theaterverein künftig ein Budget von jährlich 61.000,- € verhandelt werden soll.

**Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt, dass der aus dem Jahre 2004 stammende Vertrag über die Förderung des Theaterbetriebes zum Geschäftsjahr 2012/13 fristgerecht gekündigt wird. Die Zuschussgewährung an den Theaterverein Bad Bramstedt ist ab dem Geschäftsjahr 2012/13 auf eine Fehlbedarfsfinanzierung (bis zum Höchstbetrag von 71.000 Euro) umzustellen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### 07. Bericht der Verwaltung / Anfragen

Die BIM 2011 findet am 24.09.2011, von 10.00 – 15.00 Uhr, in der Sporthalle Schäferberg II, statt. Am 24.09.2011, 11.00 – 17.00 Uhr, veranstaltet der Verein für Umwelterkrankte auf der Schlosswiese den „Tag der Kindergesundheit“. Hierzu hat die Landrätin ihre Teilnahme zugesagt.

Herr Kütbach berichtet, dass die Verwaltung gegenwärtig prüft, in welchen städtischen Bereichen Stellen nach dem Bundesfreiwilligengesetz geschaffen werden können.

#### 08. Verschiedenes

Herr Strübing teilt mit, dass am 25.09.2011, um 18.30 Uhr, ein Konzert mit Inga Rumpf in der Maria-Magdalenen-Kirche stattfindet.

Herr Clausen bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmern und schließt um 21.40 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport.

gesehen:

(Bodo Clausen)  
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)  
Bürgermeister

(Nils Böttger)  
Protokollführer